

# TauZone

Die Stadtteilzeitung für den Schlaatz

## Sommer 78 fest 144

Am Schlaatz

**11. Juni 2016**

**14 - 20 Uhr am Schlaatzter Marktplatz**

Mehr auf Seite 3

# Willkommen im Integrations- und Internationalen Schulgarten am Schlaatz

Unser Garten inmitten des Stadtteils Am Schlaatz ist von Beginn an ein Projekt der Selbstorganisation von Zuwanderern und Einheimischen. Neben der gemeinsamen Bewirtschaftung des Gartens geht es vor allem um einen sozialen Austausch untereinander.

Im Garten fördern wir das Kennenlernen unterschiedlicher Kulturen und das nachbarschaftliche Miteinander verschiedener Nationalitäten. Unseren Garten begreifen wir als Lernort, in dem bereits viele Ideen entstanden und in konkreten Veranstaltungen umgesetzt wurden. Zurzeit bereiten wir verschiedene Aktivitäten und Projekte für gemeinsame Begegnungen vor.

*Weiter auf Seite 6*



# Sommer 78 – Das Stadtteilstfest Am Schlaatz

Endlich ist es wieder soweit und gemeinsam können wir **am Samstag, den 11.06.2016 von 14.00-20.00 Uhr** das Schlaatzter Sommerfest feiern. Der Marktplatz verwandelt sich für einige Stunden in einen Festplatz mit vielen kleinen und großen Attraktionen.

Auf der Bühne geht es schon vor dem offiziellen Start **um 13.45 Uhr** mit der Brandenburgischen Bigband los. Die Potsdamer Musikerin Caroline Wegener wird Sie dann gemeinsam mit Tobias Relenberg in die Welt des Jazz entführen.

Das Programm ist bunt und für die Jüngsten kommen Pipo und Pipolina an den Schlaatz.



Mit ihrer Familyshow werden sie sicherlich auch die Erwachsenen in ihren Bann ziehen. Ein ständiger Wechsel von lustigen Zauberkunststücken, zahlreichen Gags und origineller Musik wird dem Publikum geboten.

Cross Level – der Potsdamer HipHop & Streetdance Verein – gehört sozusagen schon zu den jährlichen Höhepunkten des Stadtteilstfestes. Diesmal werden die Erwachsenen auftreten und für Begeisterung sorgen.

pNo ist ein junger Ostberliner und die Inhalte seiner Songs sind vielfältig. Neben klassischen Themen wie Liebe hat er auch unbedingt eine Meinung zum alltäglichen Kleinen und Großen. pNo mögen auch NICHT-Rap-Fans.

Die Band Herr Flomo aus Potsdam, spielt fremde Lieder, denen sie mit eigenen Ideen neues Leben einhaucht. Das Spektrum ist breit und reicht von Liedermachern wie Gundermann über bekanntes deutsches Liedgut z.B. von Kraftwerk bis zu weniger bekannten aktuellen Bands wie Porcupine Tree. Die Lieder bekommen ein Flomo-typisches Akustik-Gewand und offenbaren dabei ganz neue Seiten. Die ausgefallene Instrumentierung mit Bratsche, Akustik-Gitarre, Klavier, Bass und Cajon sorgt für klangliche Aha-Erlebnisse und fordert kreative Arrangement-Ideen.

Hollag & Bene – ihre Texte sind aus dem Leben gegriffen, humorvoll und regen zum Nachdenken an. Die Lieder entstehen auf der Straße und werden von Gesprächen aus der Straßenbahn oder dem Einkaufszentrum beeinflusst. Hollag & Bene begeistern ihre Zuhörer mit eingängigen Melodien über Blues bis hin zu Gedichtvertonungen.

Durch das Programm begleitet Sie Christian Mathee vom RBB.



Für die Kinder gibt es viel zum Spielen und Probieren. Das Pedalo-Spielmobil bietet die unterschiedlichsten Geschicklichkeitsspiele auf Rollen an. Und es rollt auch mit den Akkuschauber-Bobbycars. Wer wird der Schnell-



ste auf der kleinen Runde sein und wer fährt geschickt um die Markierungen? Ein Wasserspielmobil wartet auf die „Wasserratten“. Das Kinderkarussell für die Jüngsten und die Hüpfburg dürfen natürlich nicht fehlen.

An vielen Ständen gibt es Interessantes, Experimentelles, Kreatives, Spannendes und Buntes.

Für das leibliche Wohl sorgen Bratwurst und afrikanisches Essen. Am Kaffee- und Kuchenstand des Friedrich-Reinsch-Hauses werden alle Leckermäuler verwöhnt. Das KiezCafé hat fruchtige Bowle für Jung und Alt.

Kommen Sie vorbei, genießen Sie schöne Stunden gemeinsam mit den Nachbarn und lassen Sie sich durch den Tag treiben.

## Bühnenprogramm am 11.06.2016

- 13.35 Uhr Brandenburgische Big Band
- 14.15 Uhr Eröffnung
- 14.30 Uhr Brandenburgische Big Band
- 15.00 Uhr Pipo & Pipolina
- 15.35 Uhr Caroline Wegener im Duo
- 16.05 Uhr Orientalischer Tanz
- 16.30 Uhr Cross Level
- 16.50 Uhr Ralf Kelling und Chor
- 17.40 Uhr HipHoper pNo
- 18.15 Uhr Herr Flomo
- 18.50 Uhr LevelUp
- 19.20 Uhr Hollag & Bene

**Impressum**  
 TauZone, Die Stadtteilzeitung für den Schlaatz  
 ISSN 1434 - 8586  
 Herausgeber: Stadtkontor GmbH Entwicklungsbeauftragter für die Neubaugebiete Potsdams  
 Schornsteinfegergasse 3, 14482 Potsdam  
 Redaktion: Stadtkontor GmbH, U. Hackmann (Vi.S.d.P.)  
 KUBUS gGmbH / Bürgerhaus am Schlaatz  
 Kathrin Feldmann (Redaktion) / Steffen Heise  
 Redaktionssitz: Bürgerhaus am Schlaatz  
 Schilfhof 28, 14478 Potsdam  
 Tel.: 0331/ 81719-0; Fax: 0331/ 81719-11  
 E-Mail: info@buergershaus-schlaatz.de  
 Satz, Druck: Gieselmann, Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke  
 Auflage: 6.000  
 Gefördert durch das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“  
 Die Redaktion behält sich das Recht zur sinnwahren Kürzung von Leserzuschriften vor.  
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt die Redaktion keine Haftung.  
 Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.  
 Von der Redaktion gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt.  
 Weiterverwendung nur nach Genehmigung.

Die nächste TauZone erscheint am: 05. September 2016  
 Redaktionsschluss: 09. August 2016

Brandenburgische Big Band  
 LevelUp · Caroline Wegener im Duo  
 pNo · Pipo & Pipolina · Herr Flomo  
 Orientalische Tänze · Cross Level  
 Lieder mit Ralf & Chor · Hollag & Bene

Kinderkarussell · Pedalo-Spielmobil  
 Akkuschauber-Bobbycars  
 Wasserspielmobil · Aktionsstände  
 Imbiss & Getränke · Kaffee & Kuchen

Moderation: Christian Mathee vom RBB

# Hinkommen – Mitreden – Mitmachen

## Nachbarschaftskonferenz Schlaatz

**9. Juli 2016, 9.00-15.00 Uhr**, Bürgerhaus am Schlaatz – diesen Termin sollten Sie sich unbedingt in den Kalender schreiben. Was alle angeht, sollten auch alle besprechen: Durch die Nachbarschaftskonferenz wird gesellschaftliche Verantwortung ernstgenommen: Durch gemeinsames Identifizieren von gemeinsamen Zielen.

Im Stadtteil gibt es bereits eine kleine Tradition der Nachbarschaftskonferenzen. Die letzte fand 2014 statt. In diesem Jahr sollen weitere Gruppen, die für den Stadtteil von Bedeutung sind, aktiv an der Vorbereitung und der Durchführung mitarbeiten und auch als gleichgestellte Besucherinnen und Besucher teilnehmen. Dazu gehören die im sozialen Bereich hauptamtlich Tätigen im Stadtteil, MitarbeiterInnen von Verwaltung, Lokal- und Kommunalpolitik und auch Vertreter der örtlichen Unternehmen, zu denen die Wohnungsgesellschaften gehören. Aber auch professionell im Bereich des Quartiersmanagements Tätige wie Stadtkontor und die WerkStadt für Beteiligung der Landeshauptstadt Potsdam gehören zum Teilnehmerkreis.

Die Nachbarschaftskonferenz soll ergebnisoffen eine Kommunikationsmöglichkeit für alle BewohnerInnen und Menschen, die an den Belangen des Stadtteiles interessiert sind, bieten.

Sie soll Möglichkeiten eröffnen, über die Konferenz hinaus tätig zu werden, in dem sich Menschen mit denselben Interessen zusammenfinden – dieses große Zusammentreffen ist im Stadtteil außerhalb von Festen und Familienveranstaltungen oft schwierig – dazu ist eine „große“ Plattform nötig.

Die Nachbarschaftskonferenz soll aber auch die Möglichkeiten bieten, nach 20 Jahren Stadterneuerung im Schlaatz ein Fazit zu ziehen und einen Ausblick zu ermöglichen – was wurde erreicht, was fehlt noch? Was sind die nächsten Schritte für den Stadtteil? Wohin soll es gehen mit dem Stadtteil?

Wir befinden uns noch in der Vorbereitung, wollen Ihnen aber bereits einen voraussichtlichen Ablaufplan vorstellen.

Los geht es **um 9.00 Uhr** im Bürgerhaus am Schlaatz. Es wird ein kurzes Kennenlernen und einen Rückblick auf die Ergebnisse der letzten Stadteilkonferenz geben. Im Anschluss werden wir gemeinsam die Themen sammeln um dann in kleinen Gruppen daran zu arbeiten. Es geht um die Fragen: Was steht an? Was wollen wir ändern? Wie kommen wir dahin? Sie haben dabei die Möglichkeit, mehrere Themen zu „bearbeiten“. Die Ergebnisse werden durch die Moderatoren zusammengetragen. Nach der

Mittagspause mit einem kostenfreien Imbiss sowie Informations- und kreativen Beteiligungsmöglichkeiten wird es eine Diskussionsrunde mit PolitikerInnen und VertreterInnen von Wohnungsunternehmen geben. Die zum Abschluss zusammengetragenen Ergebnisse sollen einen Ausblick auf die weitere Zusammenarbeit geben. Idealerweise gründen sich Projektgruppen, die auch nach der Nachbarschaftskonferenz zusammenarbeiten.

Zum Abschluss mit Kaffee und Kuchen wird es Musik und ein kleines Kulturprogramm geben.

Während der Nachbarschaftskonferenz gibt es ein kostenfreies Kinderangebot.

Bis zur Nachbarschaftskonferenz sammelt das Vorbereitungsteam Meinungen und Ideen, Kritik und Wünsche und viele Stimmen aus dem Stadtteil.

Zeitgleich werden im Juni ehrenamtliche Moderatoren aus dem Stadtteil gesucht und bekommen ein kurzes Coaching zum Ablauf und ihren Aufgaben. Wir möchten, dass die Nachbarschaftskonferenz von Ihnen, den Nachbarn gestaltet wird – wir verstehen uns als Unterstützer und „Anschieber“ im Stadtteil.

Wir möchten mit Ihnen zusammen einen „Fahrplan“ für den Stadtteil für die nächsten Jahre erarbeiten und diesen auch politischen Entscheidern, Ver-

waltungsmitarbeitern, der Wohnungswirtschaft und den sozialen Trägern zugänglich machen. Wir möchten aber vor allem auch mit Ihnen zusammen kleinere Projekte umsetzen.

Am Ende der Konferenz sollen drei bis fünf konkrete, kleine Vorhaben stehen, die nach der Konferenz von Ihnen umgesetzt werden können. Die ehrenamtlichen Moderatoren aus dem Stadtteil werden Sie dabei unterstützen. Wir sind gespannt auf Ihre Ideen!

Kommen Sie mit uns in Gespräch! Die Nachbarschaftskonferenz kann nur mit Ihrer Hilfe, Ihren Themen und Ihren Projekten ein Erfolg werden.

*Das Vorbereitungsteam*

Sie können sich beteiligen: Am Stand der WerkStadt für Beteiligung während des Stadtteilfestes am **11. Juni**, beim Infostand während der Fete de la Musique am **21.6.** vor dem Bürgerhaus, im Kiezcafé **jeden Mittwochmittag am Bürgerhaus**, beim Treff am Suppentopf **jeden Freitagmittag im Friedrich-Reinsch-Haus**, beim **Schlaatzter Bürgerclub am 18. Juni (10.00-12.00 Uhr im Friedrich-Reinsch-Haus)** und **im Juni Mittwochmittags an unserem mobilen Infostand vor Rewe am Marktplatz.**

## KiezCafé Schlaatz

Immer mittwochs gibt es Kaffee und Kuchen im Schlaatzter KiezCafé direkt am Bürgerhaus. Aber nicht nur das. Wir haben fast immer eine Überraschung oder ein besonderes Angebot für Euch.

Jeden **letzten Mittwoch im Monat** findet unsere Tauschbörse statt. Geben und Nehmen – so

das Motto. Also schaut in Eure Schränke, was Ihr nicht mehr braucht, kommt ins KiezCafé und sicherlich findet Ihr etwas, dass Ihr dafür mitnehmen könnt.

Alles dreht sich ... **am 15.06. und am 24.08.** im KiezCafé. Gemeinsam reparieren wir kaputte Fahrräder, ölen quitschende Kin-

derwagenreifen oder ziehen die eine oder andere Schraube nach.

Sommerrezepte und Grillvergnügen stehen **am 13.07.** auf dem Programm. Wie wäre es mit Melone und Fetakäse oder einem sommerlichen Tomatensalat? Nicht nur Bratwurst und Steak machen auf dem Grill eine gute Figur.

Gebastelt wird bei uns immer. **Am 8.06.** entstehen sommerliche Dekorationen für das Stadtteilfest und **am 20.07.** wird es grün im KiezCafé. Dazu wollen wir den Integrationsgarten um Hilfe bitten und mit Sommerblumen kleine Sträuße basteln.



Die aktuellen Angebote unter:  
[facebook.com/  
KiezCafeSchlaatz](https://www.facebook.com/KiezCafeSchlaatz)  
oder [www.schlaatz.de](http://www.schlaatz.de)

## Integrationsgarten Am Schlaatz

### Integration durch Kunst

**Am Samstag, den 18.06.2016 ab 10.00 Uhr** setzen wir unser bereits begonnenes Siebdruck-Projekt fort und kommen durch kreatives Arbeiten miteinander ins Gespräch.

Mittels selbst erstellter Schablonen drucken wir in unserer Gartenwerkstatt einfache Designs auf Textilien oder Papier. Im Garten gehen wir zuvor auf Entdeckungsreise und lassen uns bei der Motivsuche von der Natur inspirieren. Papiere und bedruckbare Textilien (z.B. Baumwollbeutel, T-Shirts...) können selbst mitgebracht oder vor Ort käuflich erworben werden.

### Sonnenwendfeier

**am 21. Juni 2016**

Seit Jahrtausenden nutzen viele Kulturen auf der Welt das astronomische Ereignis der Sonnen-

wenden um Feste zu feiern. Auch wir wollen den längsten Tag des Jahres im Garten nutzen, um unabhängig von Alter, Geschlecht, religiösen Überzeugungen oder Herkunftsland gemeinsam zu feiern und miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir laden an diesem Tag **ab 18.00 Uhr** zum Gartenfest mit gemeinschaftlich gestaltetem Buffet ein.

### Kräuterwerkstatt

In der Kräuterwerkstatt geht es praktisch zu. **Am 16.06.2016 von 11.00 bis 13.00 Uhr** laden wir zur Veranstaltung „Wilde Köstlichkeiten aus der Natur“ ein. Altes Kräuterwissen rund um unsere heimischen Unkräuter stellt die Kräuterpädagogin Juliane Nitsche vor. Gemeinsam backen wir mit den gesammelten Kräutern leckere Kräuterbrote im Lehmbackofen.

Zur Zeit der Sommersonnenwende findet die zweite Kräuterwerkstatt „Alles blüht“ **am 23.06.2016 ebenfalls von 11.00 bis 13.00 Uhr** statt. Es ist die Zeit der Johanniskräuter und der Blütenpracht. Wir sammeln gemeinsam und stellen ein köstliches Wildkräutermenü mit essbaren Blüten her.

### Gesundheit

Wir beteiligen uns auch in diesem Jahr an der Brandenburgischen Seniorenwoche und bieten gemeinsam mit dem Humanistischen Verband Potsdam e.V. im Integrationsgarten eine Vielzahl von Veranstaltungen an. Schwerpunkt wird diesmal das Thema „Gesundheit“ sein.

Der Heilpraktiker Joachim Pilarski ist immer mittwochs Gast im Garten und lädt alle Interessierten zu einem Erfahrungsaus-

tausch rund um die Schilddrüse ein. Dabei geht es unter anderem um Autoimmunerkrankungen, Stoffwechselstörungen und Allergien. **Am 08.06.2016 und 15.06.2016** findet die Veranstaltung **von 15.00 bis 17.00 Uhr** statt, **am 22.06.2016 von 17.00 bis 19.00 Uhr**. Der Humanistische Verband bietet in seinen Räumlichkeiten in der Jägerstraße 36 in Potsdam **dienstags, 15.00 Uhr** und **mittwochs ab 16.00 Uhr** Informationsveranstaltungen zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmachten an.

In unserem Schulgarten finden auch zahlreiche umweltpädagogische Angebote für Kita- und Hortgruppen sowie Schulklassen statt. Wollen Sie Näheres dazu erfahren, besuchen Sie uns auf [www.facebook.com/IntegrationsgartenSchlaatz](http://www.facebook.com/IntegrationsgartenSchlaatz).

## Mit Nadel und Faden

„Ran an Nadel und Faden!“ Einfacher hat man eine kreative Tätigkeit noch nicht erlernt.

Bei unserem Nähkurs im April/Mai war wieder für jeden etwas dabei, ob die Grundlagen beim Umgang mit der Nähmaschine oder geschickte Tricks beim Nähen des eigenen Festtagskleides. Unsere Textilfachfrau Helga Pritz-Schmidt lehrte allen mit viel Geduld und Freundlichkeit, was man wissen musste und wollte. Bei viel Kreativität und Gesprächen entstanden fünf spaßige Termine, die alle sieben Teilnehmerinnen mit dem Nähfieber infizierten und zukünftig auf viele tolle Kreationen hoffen lässt.

Möchten Sie auch mal bei einem solchen Kurs mitmachen und ihr Talent unter Beweis stellen, kontaktieren Sie uns per E-Mail oder Telefon. Der Nähkurs findet regelmäßig in Blöcken á 5 Terminen statt. Damit Sie so viel



wie nur möglich aus diesem Kurs mitnehmen können, gibt es eine Kinderbetreuung, die Mamas und Papas Lieblinge fürsorglich bespaßt. Ein paar kleinere Stoffe für Nähzwecke sind zwar vorhanden, dennoch bitten wir jeden Teilnehmenden selber welche mitzubringen. Wer möchte und hat, kann seine eigene Nähmaschine mitbringen.



## Gesucht!

Das Bürgerhaus am Schlaatz und der Jugendclub Alpha feiern dieses Jahr ihr 30-jähriges Bestehen.

Wir suchen für unsere Jubiläumsfeier im September noch Fotos, Zeitungsartikel, Videos und weiteres Material über die

doch recht bewegte und wechselhafte Geschichte des Hauses. Kontaktaufnahme unter: **Tel.: 0331/8171929** oder per Mail [steffen.heise@buergerhaus-schlaatz.de](mailto:steffen.heise@buergerhaus-schlaatz.de) zur Verfügung.



  
**Familienzentrum**

**Familienzentrum Bisamkiez**  
EJF gAG  
Bisamkiez 26,  
14478 Potsdam  
Tel.: 0331/8171263  
[familienzentrum.potsdam@ejf.de](mailto:familienzentrum.potsdam@ejf.de)  
[www.schlaatz.de](http://www.schlaatz.de)  
Ansprechpartnerinnen:  
Beate Hänsel,  
Katja Braune

  
**EJF**  
Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk

## Stadt der Kinder – helfende Hände gesucht!

**Potsdam größtes Ferienprojekt 2016, die 11. Stadt der Kinder, findet vom 25.07. - 4.08. statt.**

Das Vorbereitungsteam, das sich aus MitarbeiterInnen und Ehrenamtlichen von mehr als zehn sozialen Trägern aus Potsdam zusammensetzt, steckt mitten in den Vorbereitungen.

In diesem Jahr wird im Nuthewäldchen am Schlaatz wieder für zwei Wochen eine ganze Stadt aus Holz entstehen. Viele haupt- und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bauen mit 150 Kin-

dern aus ganz Potsdam gemeinsam individuelle Häuser wie ein Hotel, ein Café, eine Radiostation u.a..

Die Häuser werden in der zweiten Hälfte des Projektes dann mit Leben erfüllt, es wird getauscht, gehandelt und produziert.

Es wird jedoch einige kleine Neuerungen geben. So kann in der zweiten Woche erstmals an den Häusern weitergebaut werden und es wird einen thematischen Projekttag mit einem Planspiel geben.

Ebenfalls neu in diesem Jahr ist die Bildung von Kleinteams im Vorfeld, die sich projektbezogen auf die „Stadt der Kinder“ vorbereiten, so z.B. ein Team „Hotel“, ein Team „Spielgeld“, ein Team „Planspiel“ usw.

S. Heise



**Weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer werden gesucht** - wir können begeisterte Eltern und Köche, Bastler und Bauer, Spieler und Pädagogen, Handwerker und Gärtner sowie alle Menschen, die sich für dieses tolle Angebot begeistern, gebrauchen – Gestalten Sie bei uns Ihre eigene Idee!

Das Ferienangebot ist geeignet für Kinder, die bereits die Grundschule besuchen und höchstens 12 Jahre alt sind. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Es gibt keine Voranmeldung, eine schriftliche Erlaubnis der Eltern zur Teilnahme ist jedoch zwingend erforderlich.

Wir freuen uns jederzeit über Sach- und Geldspenden für das Projekt – es lebt von und mit dem Engagement der Bürgerschaft!

Bitte sprechen Sie uns konkret an.

Kontakt: Tel. 0331/8171929

(Steffen Heise)

oder 0173/612 08 61

(Katrin Binschus-Wiedemann),

E-Mail

info@stadtderkinder-potsdam.de

## Ferienstimmung im Kinderklub „Unser Haus“

Endlich ist es geschafft und der Sommer kann beginnen. Das muss natürlich groß gefeiert werden. Dazu laden wir Euch recht herzlich zur Ferienanfangsparty **am Donnerstag, den 21.07.2016**

**zwischen 16.00 und 19.00 Uhr ein.**

In den Ferien haben wir ein tolles Programm für Euch zusammengestellt. Lasst Eurer Fantasie freien Lauf und gestaltet Euch Eu-

re einmaligen Löffel, Kugelschreiber, Büroklammern oder Magnete. Das geht ganz wunderbar mit der Modelliermasse Fimo. Eure großen Ideen und ein kleines handwerkliches Geschick sind **am Dienstag, den 16.08.2016 von 14.00-16.00 Uhr** gefragt.

Linolschnitt ist eine graphische Technik, die im Prinzip dem Holzschnitt gleicht. Mit einem speziellen Werkzeug wird ein Negativmuster in das feste Linoleum geschnitten. Das fertige Muster wird mit Farbe überwalzt und dann auf Papier gedruckt. Dabei wird die an den erhabenen Stellen haftende Farbe auf das Papier übertragen. Sieht toll aus. Gemeinsam wollen wir Motive gestalten und anschließend auf Papier oder Stoffe drucken. Bringt dafür bitte Eure hellen T-Shirts oder Beutel mit. Die kleine

Druckwerkstatt findet **am Donnerstag, den 18.08.2016 von 14.00-16.00 Uhr** statt.

Das verrückte Sportfest startet **am Donnerstag, den 25.08.2016 um 14.00 Uhr**. Zwei Stunden lang gibt es jede Menge zum Mitmachen und zum Lachen. Die Sportwelt steht Kopf und Meister werden gesucht im Gummistiefelweitwurf, Teebeutelgewichtheben, Kirschkerneweiterspucken oder Wasserbombenabwurfball.

**Kinderklub  
„Unser Haus“  
im fjs e.V.**

Bisamkiez 26

fon: 8172861

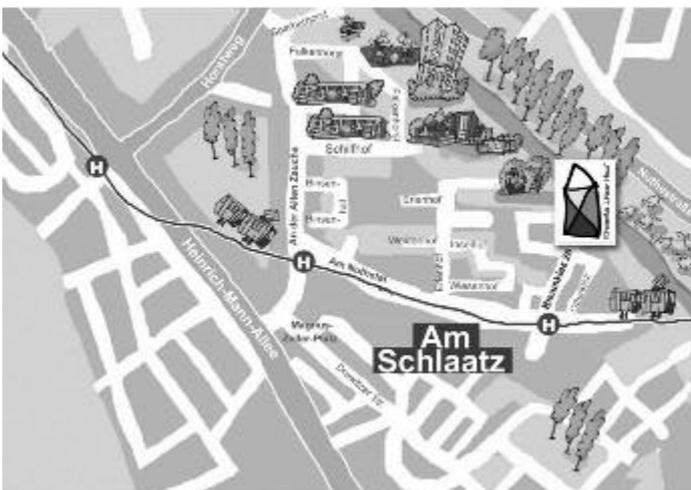
fax: 8171430

info@kinderklub-unser-haus.de

www.kinderklub-unser-haus.de

Ansprechpartnerin:

Frau Gerlach



**Samstag**  
**04.06.2016**  
19.00-21.00 Uhr Familienabend  
Teppichcurling, FRH

**Sonntag**  
**05.06.2016**  
09.00-12.00 Uhr  
Afrikanischer Gottesdienst, FRH  
14.00-16.30 Uhr Gottesdienst  
der Johannischen Kirche, FRH

**Montag**  
**06.06.2016**  
14.00-16.00 Uhr  
Konversationskurs Deutsch für  
russischsprachige Senioren, FRH  
16.30-18.00 Uhr  
Frühjahresbasteln, FRH

**Dienstag**  
**07.06.2016**  
09.00-11.00 Uhr Seniorenprojekt  
Kochen/Tanzen/Sport, FRH  
15.00-17.00 Uhr Handarbeits-  
und Bastelclub, FRH  
15.00-16.30 Uhr Eltern-Kind-  
Café, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH  
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika

**Mittwoch**  
**08.06.2016**  
08.45-10.15 Uhr  
Sport für Jung und Alt, FRH  
09.30-13.00 Uhr  
Mitmachküche, Familienzentrum  
10.00-12.00 Uhr  
Dolmetscher Sprechstunde, FRH  
11.30-13.00 Uhr Säuglings-  
gruppe, Familienzentrum  
15.00-18.00 Uhr  
Nachbarschaftscafé, Schilfhof 28  
16.15-17.15 Uhr Eltern-Kind-  
Sport, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Filzkurs, FRH

**Donnerstag**  
**09.06.2016**  
14.00-16.00 Uhr  
Holzwerkstatt, Kinderklub  
14.00-16.00 Uhr Deutschlern-  
kurs, Familienzentrum  
16.00-17.00 Uhr Eltern-Kind-  
Sport, Familienzentrum  
16.30-18.00 Uhr Gitarren- und  
Keyboard-Unterricht, FRH

**Freitag**  
**10.06.2016**  
10.00-12.00 Uhr Freundeskreis  
der russischsprachigen Kultur, FRH  
12.00 Uhr Suppentag, FRH  
15.00-17.00 Uhr  
Begegnungsnachmittage,  
Schilfhof 18  
17.00-19.00 Uhr Kreativwerk-  
statt Mal-Kurs für Kinder, FRH

**Samstag**  
**11.06.2016**  
14.00-20.00 Uhr  
Stadtteilstadt Sommer78 auf dem  
Schlaatzter Marktplatz

**Sonntag**  
**12.06.2016**  
09.00-12.00 Uhr  
Afrikanischer Gottesdienst, FRH  
13.30-15.30 Uhr Club Du und Ich

**Montag**  
**13.06.2016**  
14.00-16.00 Uhr  
Konversationskurs Deutsch für  
russischsprachige Senioren, FRH

**Dienstag**  
**14.06.2016**  
09.00-11.00 Uhr Senioren-  
projekt Kochen/Tanzen/Sport  
09.30-13.00 Uhr  
Mitmachküche, Familienzentrum  
15.00-16.30 Uhr Eltern-Kind-  
Café, Familienzentrum  
15.00-17.00 Uhr Handarbeits-  
und Bastelclub, FRH  
17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH  
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika

**Mittwoch**  
**15.06.2016**  
08.45-10.15 Uhr  
Sport für Jung und Alt, FRH  
10.00-12.00 Uhr  
Dolmetscher Sprechstunde, FRH  
11.30-13.00 Uhr Säuglings-  
gruppe, Familienzentrum  
14.30 Uhr Gemeindenachmittag  
15.00-18.00 Uhr  
Nachbarschaftscafé, Schilfhof 28  
16.15-17.15 Uhr Eltern-Kind-  
Sport, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Filzkurs, FRH

**Donnerstag**  
**16.06.2016**  
14.00-16.00 Uhr  
Holzwerkstatt, Kinderklub  
14.00-16.00 Uhr Deutschlern-  
kurs, Familienzentrum  
14.00-16.00 Uhr Scrabble, BH  
15.00-19.00 Uhr Tanz, FRH  
16.00-17.00 Uhr Eltern-Kind-  
Sport, Familienzentrum  
16.30-18.00 Uhr Gitarren- und  
Keyboard-Unterricht, FRH

**Freitag**  
**17.06.2016**  
10.00-12.00 Uhr Freundeskreis  
der russischsprachigen Kultur, FRH  
12.00 Uhr Suppentag, FRH  
15.00-17.00 Uhr Begegnungs-  
nachmittage, Schilfhof 18  
17.00-19.00 Uhr Kreativwerk-  
statt Mal-Kurs für Kinder, FRH

**Samstag**  
**18.06.2016**  
10.00-12.00 Uhr  
Bürgerstammtisch Schlaatz, FRH  
14.30-17.30 Uhr  
Afrikanischer Kochtopf, FRH  
19.00-21.00 Uhr Filmabend, FRH

**Sonntag**  
**19.06.2016**  
09.00-12.00 Uhr  
Afrikanischer Gottesdienst, FRH  
14.00-16.30 Uhr Gottesdienst  
der Johannischen Kirche, FRH

**Montag**  
**20.06.2016**  
14.00-16.00 Uhr  
Konversationskurs Deutsch für  
russischsprachige Senioren, FRH  
16.30-18.00 Uhr  
Frühjahresbasteln, FRH

**Dienstag**  
**21.06.2016**  
09.00-11.00 Uhr Senioren-  
projekt Kochen/Tanzen/Sport  
15.00-16.30 Uhr Eltern-Kind-  
Café, Familienzentrum  
15.00-17.00 Uhr Handarbeits-  
und Bastelclub, FRH  
17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH  
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika

**Mittwoch**  
**22.06.2016**  
08.45-10.15 Uhr  
Sport für Jung und Alt, FRH  
09.30-13.00 Uhr  
Mitmachküche, Familienzentrum  
10.00-12.00 Uhr  
Dolmetscher Sprechstunde, FRH  
11.30-13.00 Uhr Säuglings-  
gruppe, Familienzentrum  
15.00-18.00 Uhr  
Nachbarschaftscafé, Schilfhof 28  
16.15-17.15 Uhr Eltern-Kind-  
Sport, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Filzkurs, FRH

**Donnerstag**  
**23.06.2016**  
14.00-16.00 Uhr  
Holzwerkstatt, Kinderklub  
14.00-16.00 Uhr Deutschlern-  
kurs, Familienzentrum  
16.00-17.00 Uhr Eltern-Kind-  
Sport, Familienzentrum  
16.30-18.00 Uhr Gitarren- und  
Keyboard-Unterricht, FRH

**Freitag**  
**24.06.2016**  
10.00-12.00 Uhr Freundeskreis  
der russischsprachigen Kultur, FRH  
12.00 Uhr Suppentag, FRH  
15.00-17.00 Uhr Begegnungs-

nachmittage, Schilfhof 18  
17.00-19.00 Uhr Kreativwerk-  
statt Mal-Kurs für Kinder, FRH

**Sonntag**  
**26.06.2016**  
09.00-12.00 Uhr  
Afrikanischer Gottesdienst, FRH  
13.30-15.30 Uhr Club Du und Ich

**Montag**  
**27.06.2016**  
14.00-16.00 Uhr  
Konversationskurs Deutsch für  
russischsprachige Senioren, FRH

**Dienstag**  
**28.06.2016**  
09.00-11.00 Uhr Seniorenprojekt  
Kochen/Tanzen/Sport, FRH  
09.30-13.00 Uhr  
Mitmachküche, Familienzentrum  
15.00-16.30 Uhr Eltern-Kind-  
Café, Familienzentrum  
15.00-17.00 Uhr Handarbeits-  
und Bastelclub, FRH  
17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH  
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika

**Mittwoch**  
**29.06.2016**  
08.45-10.15 Uhr  
Sport für Jung und Alt, FRH  
10.00-12.00 Uhr  
Dolmetscher Sprechstunde, FRH  
11.30-13.00 Uhr Säuglings-  
gruppe, Familienzentrum  
15.00-18.00 Uhr  
Nachbarschaftscafé, Schilfhof 28  
16.15-17.15 Uhr Eltern-Kind-  
Sport, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Filzkurs, FRH

**Donnerstag**  
**30.06.2016**  
14.00-16.00 Uhr  
Holzwerkstatt, Kinderklub  
14.00-16.00 Uhr Deutschlern-  
kurs, Familienzentrum  
16.00-17.00 Uhr Eltern-Kind-  
Sport, Familienzentrum  
16.30-18.00 Uhr Gitarren- und  
Keyboard-Unterricht, FRH  
17.00-19.00 Uhr  
„Wissen & Genießen“, FRH

**Freitag**  
**01.07.2016**  
10.00-12.00 Uhr Freundeskreis  
der russischsprachigen Kultur, FRH  
12.00 Uhr Suppentag, FRH  
12.00-15.00 Uhr Quartiers-  
Selbsthilfe-Werkstatt, BH  
15.00-17.00 Uhr Begegnungs-  
nachmittage, Schilfhof 18  
17.00-19.00 Uhr Kreativwerk-  
statt Mal-Kurs für Kinder, FRH  
19.00-21.00 Uhr Familienabend  
Teppichcurling, FRH

**Sonntag****03.07.2016**

09.00-12.00 Uhr

Afrikanischer Gottesdienst, FRH  
14.00-16.30 Uhr Gottesdienst  
der Johannischen Kirche, FRH**Montag****04.07.2016**

4.00-16.00 Uhr

Konversationskurs Deutsch für  
russischsprachige Senioren, FRH**Dienstag****05.07.2016**09.00-11.00 Uhr Seniorenprojekt  
Kochen/Tanzen/Sport, FRH  
15.00-17.00 Uhr Handarbeits-  
und Bastelclub, FRH  
15.00-16.30 Uhr Eltern-Kind-  
Café, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH  
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika**Mittwoch****06.07.2016**

08.45-10.15 Uhr

Sport für Jung und Alt, FRH  
10.00-12.00 Uhr  
Dolmetscher Sprechstunde, FRH  
11.30-13.00 Uhr  
Säuglingsgruppe,  
Familienzentrum  
15.00-18.00 Uhr  
Nachbarschaftscafé, Schilfhof 28  
16.15-17.15 Uhr Eltern-Kind-  
Sport, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Filzkurs, FRH  
18.00 Uhr Fotofreunde Potsdam  
20.30-21.00 Uhr  
Andacht zur Nacht, Schilfhof 18**Donnerstag****07.07.2016**

14.00-16.00 Uhr

Holzwerkstatt, Kinderklub  
14.00-16.00 Uhr Deutschlern-  
kurs, Familienzentrum  
16.00-17.00 Uhr Eltern-Kind-  
Sport, Familienzentrum  
16.30-18.00 Uhr Gitarren- und  
Keyboard-Unterricht, FRH**Freitag****08.07.2016**10.00-12.00 Uhr Freundeskreis  
der russischsprachigen Kultur, FRH  
12.00 Uhr Suppentag, FRH  
15.00-17.00 Uhr Begegnungs-  
nachmittage, Schilfhof 18  
17.00-19.00 Uhr Kreativwerk-  
statt Mal-Kurs für Kinder, FRH**Sonntag****10.07.2016**

09.00-12.00 Uhr

Afrikanischer Gottesdienst, FRH  
13.30-15.30 Uhr Club Du und Ich**Montag****11.07.2016**

14.00-16.00 Uhr

Konversationskurs Deutsch für  
russischsprachige Senioren, FRH**Dienstag****12.07.2016**9.00-11.00 Uhr Seniorenprojekt  
Kochen/Tanzen/Sport, FRH  
15.00-17.00 Uhr Handarbeits-  
und Bastelclub, FRH  
15.00-16.30 Uhr Eltern-Kind-  
Café, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH  
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika**Mittwoch****13.07.2016**

08.45-10.15 Uhr

Sport für Jung und Alt, FRH  
09.30-13.00 Uhr  
Mitmachküche, Familienzentrum  
10.00-12.00 Uhr  
Dolmetscher Sprechstunde, FRH  
11.30-13.00 Uhr Säuglings-  
gruppe, Familienzentrum  
15.00-18.00 Uhr  
Nachbarschaftscafé, Schilfhof 28  
16.15-17.15 Uhr Eltern-Kind-  
Sport, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Filzkurs, FRH  
18.00 Uhr Fotofreunde Potsdam**Donnerstag****14.07.2016**

14.00-16.00 Uhr

Holzwerkstatt, Kinderklub  
14.00-16.00 Uhr Deutschlern-  
kurs, Familienzentrum  
16.00-17.00 Uhr Eltern-Kind-  
Sport, Familienzentrum  
16.30-18.00 Uhr Gitarren- und  
Keyboard-Unterricht, FRH**Freitag****15.07.2016**10.00-12.00 Uhr Freundeskreis  
der russischsprachigen Kultur, FRH  
12.00 Uhr Suppentag, FRH  
15.00-17.00 Uhr Begegnungs-  
nachmittage, Schilfhof 18  
17.00-19.00 Uhr Kreativwerk-  
statt Mal-Kurs für Kinder, FRH  
19.00-21.00 Uhr Filmabend, FRH**Sonntag****17.07.2016**

09.00-12.00 Uhr

Afrikanischer Gottesdienst, FRH  
14.00-16.30 Uhr Gottesdienst  
der Johannischen Kirche, FRH**Montag****18.07.2016**

14.00-16.00 Uhr

Konversationskurs Deutsch für  
russischsprachige Senioren, FRH**Dienstag****19.07.2016**09.00-11.00 Uhr Seniorenprojekt  
Kochen/Tanzen/Sport, FRH  
09.30-13.00 Uhr Mitmach-  
küche, Familienzentrum  
15.00-17.00 Uhr Handarbeits-  
und Bastelclub, FRH  
15.00-16.30 Uhr Eltern-Kind-  
Café, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH  
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika**Mittwoch****20.07.2016**

08.45-10.15 Uhr

Sport für Jung und Alt, FRH  
10.00-12.00 Uhr  
Dolmetscher Sprechstunde, FRH  
11.30-13.00 Uhr Säuglings-  
gruppe, Familienzentrum  
14.30 Uhr Gemeindenachmittag  
15.00-18.00 Uhr  
Nachbarschaftscafé, Schilfhof28  
16.15-17.15 Uhr Eltern-Kind-  
Sport, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Filzkurs, FRH**Donnerstag****21.07.2016**

14.00-16.00 Uhr

Holzwerkstatt, Kinderklub  
14.00-16.00 Uhr Deutschlern-  
kurs, Familienzentrum  
14.00-16.00 Uhr Scrabble, BH  
15.00-19.00 Uhr  
Tanz für Junggebliebene, FRH  
16.00-17.00 Uhr Eltern-Kind-  
Sport, Familienzentrum  
16.30-18.00 Uhr Gitarren- und  
Keyboard-Unterricht, FRH**Freitag****22.07.2016**10.00-12.00 Uhr Freundeskreis  
der russischsprachigen Kultur, FRH  
12.00 Uhr Suppentag, FRH  
15.00-17.00 Uhr Begegnungs-  
nachmittage, Schilfhof 18  
17.00-19.00 Uhr Kreativwerk-  
statt Mal-Kurs für Kinder, FRH  
18.00 Uhr Kiezgottesdienst, BH**Sonntag****24.07.2016**

09.00-12.00 Uhr

Afrikanischer Gottesdienst, FRH  
13.30-15.30 Uhr Club Du und Ich**Montag****25.07.2016**

14.00-16.00 Uhr

Konversationskurs Deutsch für  
russischsprachige Senioren, FRH**Dienstag****26.07.2016**

09.00-11.00 Uhr Seniorenprojekt

Kochen/Tanzen/Sport, FRH  
15.00-17.00 Uhr Handarbeits-  
und Bastelclub, FRH  
15.00-16.30 Uhr Eltern-Kind-  
Café, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH  
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika**Mittwoch****27.07.2016**

08.45-10.15 Uhr

Sport für Jung und Alt, FRH  
09.30-13.00 Uhr  
Mitmachküche, Familienzentrum  
10.00-12.00 Uhr  
Dolmetscher Sprechstunde, FRH  
11.30-13.00 Uhr Säuglings-  
gruppe, Familienzentrum  
15.00-18.00 Uhr  
Nachbarschaftscafé, Schilfhof 28  
16.15-17.15 Uhr Eltern-Kind-  
Sport, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Filzkurs, FRH**Donnerstag****28.07.2016**

14.00-16.00 Uhr

Holzwerkstatt, Kinderklub  
14.00-16.00 Uhr Deutschlern-  
kurs, Familienzentrum  
16.00-17.00 Uhr Eltern-Kind-  
Sport, Familienzentrum  
16.30-18.00 Uhr Gitarren- und  
Keyboard-Unterricht, FRH**Freitag****29.07.2016**10.00-12.00 Uhr Freundeskreis  
der russischsprachigen Kultur, FRH  
12.00 Uhr Suppentag, FRH  
15.00-17.00 Uhr Begegnungs-  
nachmittage, Schilfhof 18  
17.00-19.00 Uhr Kreativwerk-  
statt Mal-Kurs für Kinder, FRH**Sonntag****31.07.2016**

09.00-12.00 Uhr

Afrikanischer Gottesdienst, FRH  
14.00-16.30 Uhr Gottesdienst  
der Johannischen Kirche, FRH**Montag****01.08.2016**

14.00-16.00 Uhr

Konversationskurs Deutsch für  
russischsprachige Senioren, FRH**Dienstag****02.08.2016**09.00-11.00 Uhr Seniorenprojekt  
Kochen/Tanzen/Sport, FRH  
15.00-17.00 Uhr Handarbeits-  
und Bastelclub, FRH  
15.00-16.30 Uhr Eltern-Kind-  
Café, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH  
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika

**Mittwoch****03.08.2016**

08.45-10.15 Uhr  
Sport für Jung und Alt, FRH  
10.00-12.00 Uhr  
Dolmetscher Sprechstunde, FRH  
11.30-13.00 Uhr  
Säuglingsgruppe,  
Familienzentrum  
15.00-18.00 Uhr  
Nachbarschaftscafé,  
Schilfhof 28  
16.15-17.15 Uhr  
Eltern-Kind-Sport,  
Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Filzkurs, FRH  
18.00 Uhr Fotofreunde, FRH

**Donnerstag****04.08.2016**

14.00-16.00 Uhr  
Holzwerkstatt, Kinderklub  
14.00-16.00 Uhr Deutschlern-  
kurs, Familienzentrum  
16.00-17.00 Uhr Eltern-Kind-  
Sport, Familienzentrum  
16.30-18.00 Uhr Gitarren- und  
Keyboard-Unterricht, FRH

**Freitag****05.08.2016**

10.00-12.00 Uhr Freundeskreis  
der russischsprachigen Kultur, FRH  
12.00 Uhr Suppentag, FRH  
12.00-15.00 Uhr Quartiers-  
Selbsthilfe-Werkstatt, BH  
15.00-17.00 Uhr  
Begegnungsnachmittage,  
Schilfhof 18  
17.00-19.00 Uhr Kreativwerk-  
statt Mal-Kurs für Kinder, FRH  
19.00-21.00 Uhr Familienabend  
Teppichcurling, FRH

**Sonntag****07.08.2016**

09.00-12.00 Uhr  
Afrikanischer Gottesdienst, FRH  
13.30-15.30 Uhr Club Du und Ich

**Montag****08.08.2016**

14.00-16.00 Uhr  
Konversationskurs Deutsch für  
russischsprachige Senioren, FRH

**Dienstag****09.08.2016**

09.00-11.00 Uhr Seniorenprojekt  
Kochen/Tanzen/Sport, FRH  
09.30-13.00 Uhr  
Mitmachküche, Familienzentrum  
15.00-17.00 Uhr Handarbeits-  
und Bastelclub, FRH  
15.00-16.30 Uhr Eltern-Kind-  
Café, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH  
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika

**Mittwoch****10.08.2016**

08.45-10.15 Uhr  
Sport für Jung und Alt, FRH  
09.30-13.00 Uhr  
Mitmachküche, Familienzentrum  
10.00-12.00 Uhr  
Dolmetscher Sprechstunde, FRH  
11.30-13.00 Uhr  
Säuglingsgruppe,  
Familienzentrum  
15.00-18.00 Uhr  
Nachbarschaftscafé,  
Schilfhof28  
16.15-17.15 Uhr  
Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Filzkurs, FRH

**Donnerstag****11.08.2016**

14.00-16.00 Uhr  
Holzwerkstatt, Kinderklub  
14.00-16.00 Uhr Deutschlern-  
kurs, Familienzentrum  
16.00-17.00 Uhr Eltern-Kind-  
Sport, Familienzentrum  
16.30-18.00 Uhr Gitarren- und  
Keyboard-Unterricht, FRH

**Freitag****12.08.2016**

10.00-12.00 Uhr Freundeskreis  
der russischsprachigen Kultur, FRH  
12.00 Uhr Suppentag, FRH  
15.00-17.00 Uhr Begegnungs-  
nachmittage, Schilfhof 18  
17.00-19.00 Uhr Kreativwerk-  
statt Mal-Kurs für Kinder, FRH

**Sonntag****14.08.2016**

09.00-12.00 Uhr  
Afrikanischer Gottesdienst, FRH

**Montag****15.08.2016**

14.00-16.00 Uhr  
Konversationskurs Deutsch für  
russischsprachige Senioren, FRH

**Dienstag****16.08.2016**

09.00-11.00 Uhr Seniorenprojekt  
Kochen/Tanzen/Sport, FRH  
15.00-17.00 Uhr Handarbeits-  
und Bastelclub, FRH  
17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH  
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika

**Mittwoch****17.08.2016**

08.45-10.15 Uhr  
Sport für Jung und Alt, FRH  
10.00-12.00 Uhr  
Dolmetscher Sprechstunde, FRH  
11.30-13.00 Uhr  
Säuglingsgruppe,  
Familienzentrum  
15.00-18.00 Uhr  
Nachbarschaftscafé,  
Schilfhof28  
16.15-17.15 Uhr  
Eltern-Kind-Sport,  
Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Filzkurs, FRH

**Donnerstag****18.08.2016**

14.00-16.00 Uhr  
Holzwerkstatt, Kinderklub  
14.00-16.00 Uhr Scrabble, BH  
16.30-18.00 Uhr Gitarren- und  
Keyboard-Unterricht, FRH

**Freitag****19.08.2016**

10.00-12.00 Uhr Freundeskreis  
der russischsprachigen Kultur, FRH  
12.00 Uhr Suppentag, FRH  
15.00-17.00 Uhr  
Begegnungsnachmittage,  
Schilfhof 18  
17.00-19.00 Uhr  
Kreativwerkstatt Mal-Kurs für  
Kinder, FRH  
19.00-21.00 Uhr  
Film Familienabend, FRH

**Samstag****20.08.2016**

10.00-12.00 Uhr  
Bürgerstammtisch Schlaatz, FRH

**Sonntag****21.08.2016**

09.00-12.00 Uhr  
Afrikanischer Gottesdienst, FRH  
13.30-15.30 Uhr Club Du und Ich

**Montag****22.08.2016**

14.00-16.00 Uhr  
Konversationskurs Deutsch für  
russischsprachige Senioren, FRH

**Dienstag****23.08.2016**

09.00-11.00 Uhr  
Seniorenprojekt  
Kochen/Tanzen/Sport, FRH  
09.30-13.00 Uhr  
Mitmachküche, Familienzentrum  
15.00-17.00 Uhr  
Handarbeits- und Bastelclub, FRH  
15.00-16.30 Uhr Eltern-Kind-  
Café, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH  
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika

**Mittwoch****24.08.2016**

08.45-10.15 Uhr Sport für Jung  
und Alt, FRH  
09.30-13.00 Uhr Mitmach-  
küche, Familienzentrum  
10.00-12.00 Uhr  
Dolmetscher Sprechstunde, FRH  
11.30-13.00 Uhr Säuglings-  
gruppe, Familienzentrum  
15.00-18.00 Uhr  
Nachbarschaftscafé, Schilfhof 28  
16.15-17.15 Uhr Eltern-Kind-  
Sport, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Filzkurs, FRH

**Donnerstag****25.08.2016**

14.00-16.00 Uhr  
Holzwerkstatt, Kinderklub  
14.00-16.00 Uhr Deutschlern-  
kurs, Familienzentrum  
16.00-17.00 Uhr Eltern-Kind-  
Sport, Familienzentrum  
16.30-18.00 Uhr Gitarren- und  
Keyboard-Unterricht, FRH  
17.00-19.00 Uhr  
„Wissen & Genießen“, FRH

**Freitag****26.08.2016**

10.00-12.00 Uhr Freundeskreis  
der russischsprachigen Kultur, FRH  
12.00 Uhr Suppentag, FRH  
15.00-17.00 Uhr Begegnungs-  
nachmittage, Schilfhof 18  
17.00-19.00 Uhr Kreativwerk-  
statt Mal-Kurs für Kinder, FRH

**Samstag****27.08.2016**

14.30-17.30 Uhr  
Afrikanischer Kochtopf, FRH

**Sonntag****28.08.2016**

09.00-12.00 Uhr  
Afrikanischer Gottesdienst, FRH

**Montag****29.08.2016**

14.00-16.00 Uhr  
Konversationskurs Deutsch für  
russischsprachige Senioren, FRH

**Dienstag****30.08.2016**

09.00-11.00 Uhr Seniorenprojekt  
Kochen/Tanzen/Sport, FRH  
15.00-17.00 Uhr Handarbeits-  
und Bastelclub, FRH  
15.00-16.30 Uhr  
Eltern-Kind-Café,  
Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH  
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika

**Mittwoch****31.08.2016**

08.45-10.15 Uhr S  
port für Jung und Alt, FRH  
10.00-12.00 Uhr  
Dolmetscher Sprechstunde, FRH  
11.30-13.00 Uhr  
Säuglingsgruppe,  
Familienzentrum  
15.00-18.00 Uhr  
Nachbarschaftscafé,  
Schilfhof28  
16.15-17.15 Uhr  
Eltern-Kind-Sport,  
Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr  
Filzkurs, FRH

# Institutionen und Begegnungsstätten

**AWO**  
Seniorenzentrum  
„Käthe Kollwitz“  
Zum Kahleberg 20  
fon: 8870273  
Ansprechpartnerin: Frau Kienitz



**Brandenburgischer Kulturbund e.V.**  
Projekt Integrationsgarten  
fon: 291570, fax: 291570  
Ansprechpartnerin: Frau Villwock

**Bürgerhaus am Schlaatz**  
Schilfhof 28



fon: 817190, fax: 8171911  
info@buergerhaus-schlaatz.de  
www.buergerhaus-schlaatz.de  
Ansprechpartnerin: Frau Fischer

**Wildwuchs Streetwork**  
Mauerstraße 2  
14469 Potsdam  
fon: 7407260, 0170/2855963  
wildwuchs-streetwork@  
stiftung-spi.de

**EJF g AG Familienzentrum Bisamkiez**  
Bisamkiez 26



fon: 8171263, fax: 87000446  
familienzentrum.potsdam@ejf.de  
Ansprechpartnerin:  
Frau Haensel

**Friedrich-Reinsch-Haus**  
Milanhorst 9  
fon: 5504169



**Friedrich-Reinsch-Haus**  
Ort der Generationen und Kulturen

info@milanhorst-potsdam.de  
Ansprechpartnerinnen:  
Frau Binschus-Wiedemann  
Frau Wagner

**Haus der Begegnung Potsdam**  
Zum Teufelssee 30  
fon: 2702926  
fax: 7308874  
hausderbegegnung@web.de  
www.hdb-potsdam.de  
Ansprechpartnerin: Frau Tannert

**Kreisverband „Havelland“  
Potsdam e.V.**  
Projekt Ökolaube  
fon: 03320085596  
Ansprechpartner: Herr Brödner  
oekolaube@nabu-potsdam.de  
www.nabu-potsdam.de/  
die-ökolaube-am-schlaatz

**Medienwerkstatt Potsdam im fjs e.V.**  
Schilfhof 28a  
fon: 810140, fax: 810216



info@medienwerkstatt-potsdam.de  
www.medienwerkstatt-potsdam.de  
Ansprechpartnerin: Frau Parthum

**Regionalteam des Jugendamtes**  
Ginsterweg 3  
fon: 2894332

**Stadtteilmanagement Stadtkontor**  
Schornsteinfegergasse 3  
14482 Potsdam  
fon: 7435714  
k.feldmann@stadtkontor.de  
Ansprechpartnerin: Frau Feldmann

**Waldstadt - Bibliothek**  
Saarmunder Str. 44  
fon: 872429  
zwb-waldstadt@slb.potsdam.org  
www.slb.potsdam.org  
Ansprechpartnerin: Frau Glawe

## Jugend- und Kindereinrichtungen

**Breitband e.V.**  
Saarmunder Str. 66  
fon: 817-1047, fax: 817-1045  
www.breitband-ev.de  
e-mail: info@breitband-ev.de  
Ansprechpartner: Herr Knape

**Jugendclub „Alpha“ im Bürgerhaus**  
Schilfhof 28  
fon: 817-1910



www.jugendclub-alpha.de  
alpha@buergerhaus-schlaatz.de  
Ansprechpartnerin: Frau Beu

**Kinderklub „Unser Haus“ im fjs e.V.**  
Bisamkiez 26  
fon: 8172861  
fax: 8171430  
info@kinderklub-  
unser-haus.de  
www.kinderklub-  
unser-haus.de  
Ansprechpartnerin: Frau Gerlach



## Vereine/Sport- und Beratungseinrichtungen

**ADTV Tanzschule Balance**  
Waldstadt-Center



fon: 812166  
www.tanzen-potsdam.de  
e-mail: info@tanzen-potsdam.de  
Ansprechpartner: Herr Freydank

**Juventas Crew  
ALPHA e.V.**  
Schilfhof 28  
fon: 8171929  
www.jc-alpha.de



**Kiezcafé**  
Schilfhof 28  
fon: 0179/1245353  
facebook: Kiez-Café Schlaatz

**Kirche im Kiez**  
Schilfhof 18, 14478 Potsdam  
Ansprechpartner: Tobias Stute  
kirchheimkiez@evkirchepotsdam.de  
fon: 0157/86423225  
Pfarrer Andreas Markert  
fon: 625409

**Kleingartenverein  
Mietergärten Schlaatz Potsdam e.V.**  
Erlenhof 41  
fon: 0163/8922982  
e-mail: klvg-schlaatz@web.de  
Ansprechpartner: Herr Högerl

**Lohnsteuerhilfverein Preußen e.V.**  
14478 Potsdam, Liefelds Grund 3  
fon: 2701456  
E-Mail: Matthias.Rast@t-online.de

**Migrationsberatung**  
Bund der Vertriebenen  
Landesverband Brandenburg  
Zum Kahleberg 4  
fon: 813686, fax: 8710174  
e-mail:  
bdvlandbrandenburg@yahoo.de

**Mutter-Kind-Wohngruppe**  
EJF – Lazarus gAG, KJHV  
„Eva Laube“  
Stubenrauchstraße 12-14  
fon: 7048280  
fax: 482811  
e-mail: kjhv-eva-laube@ejf.de  
Ansprechpartnerin: Frau Hübner

**Ortsgruppe  
Volksolidarität  
Schlaatz**  
Ansprechpartnerin:  
Frau Kluge  
fon: 860245



**Weidenhof – Grundschule (40)**  
Schilfhof 29  
14478 Potsdam  
Martina Gäfner, Tel.: 289 7288

**Schule am Nuthetal (10/30)**  
Schule mit dem sonderpädagogischen  
Förderschwerpunkt Lernen  
An der Alten Zauche 2c,  
14478 Potsdam,  
Manuela Treptow, Tel.: 289 81 90

**Fröbelschule (18)**  
Schule mit dem sonderpädagogischen  
Förderschwerpunkt emotionale und  
soziale Entwicklung  
Zum Teufelssee 6, 14478 Potsdam,  
Ike Borg, Tel.: 2897428

**Oberschule Theodor Fontane (51)**  
Zum Teufelssee 4, 14478 Potsdam,  
Rene Kulke, Tel.: 2898144

**Potsdamer Betreuungshilfe e.V.**  
Ginsterweg 3  
fon: 812351  
Ansprechpartner:  
Herr Papadopoulou

**Preußischer Fecht-Club Potsdam e.V.**  
Hans-Grade-Ring 6  
fon: 614767  
Ansprechpartnerin: Frau Meller

**Sport- und Gesundheitszentrum  
Schilfhof 28**  
fon: 901285,  
fax: 901286  
e-mail: info@sgz-potsdam.de  
www.sgz-potsdam.de  
Ansprechpartnerin: Frau Groth



**Wohnsportgemeinschaft  
Schlaatz e.V.**  
Wildbirnenweg 13  
fon: 0152/03324706  
Ansprechpartner: Herr Schimpf

## Wohnungsunternehmen

**Pro Potsdam GmbH**, Geschäftsstelle  
Pappelallee 4  
fon: 6206630, fax: 6206695  
Daniel.Beermann@ProPotsdam.de  
www.ProPotsdam.de  
Ansprechpartner: Herr Beermann

**Potsdamer Wohnungsgenossenschaft  
1956 e.G.**  
Zeppelinstraße 152  
fon: 9716520  
www.pwg1956.de,  
info@pwg1956.de

**Potsdamer  
Wohnungsbaugenossenschaft e.G.**  
An der Alten Zauche 2  
fon: 888320  
Ansprechpartnerin: Frau Benecke

**WG „Karl Marx“**  
Saarmunder Straße 2  
fon: 6458133, fax: 6458111  
beutke@wgkarlmarx.de  
Ansprechpartnerin: Frau Beutke

Wir bitten,  
notwendige  
Korrekturen  
und Ergänzungen  
der Redaktion  
mitzuteilen.



## Fête de la Musique mitten im Schlaatz

Am 21. Juni breitet sich zum 12. Mal ein wunderbarer Klangteppich über der Landeshauptstadt aus. Wir freuen uns schon jetzt für Euch am längsten Tag des Jahres einen lautstarken, kunterbunten und wie immer kostenlosen Musikmarathon hinzulegen. Station ist auch am Schlaatz.

Das Friedrich-Reinsch-Haus begrüßt gemeinsam mit dem Bürgerhaus am Schlaatz den Som-

mer mit der Fête de la Musique an diesem Tag ab 17.00 Uhr. Bereits zum zweiten Mal ist das Friedrich-Reinsch-Haus Bühnenpartner und feiert mit der ganzen Welt. Umsonst & Draußen, zentral auf dem offenen Platz vor dem Bürgerhaus am Schlaatz treten Musiker verschiedener Sparten auf.

Freut Euch auf Ralf Kelling, Singespaß, Saxofonquartett, Hol-

lag & Bene, Breakdance, Überraschungsband.

1982 startet die Erfolgsgeschichte in Paris – inzwischen findet die Fête de la Musique weltweit in 540 Städten statt, allein in Deutschland sind es fast 50.

Gefördert wird die Bühne durch das Programm „Soziale Stadt Am Schlaatz“.



## 8995 in 5538 aus 92 – Stadt für eine Nacht

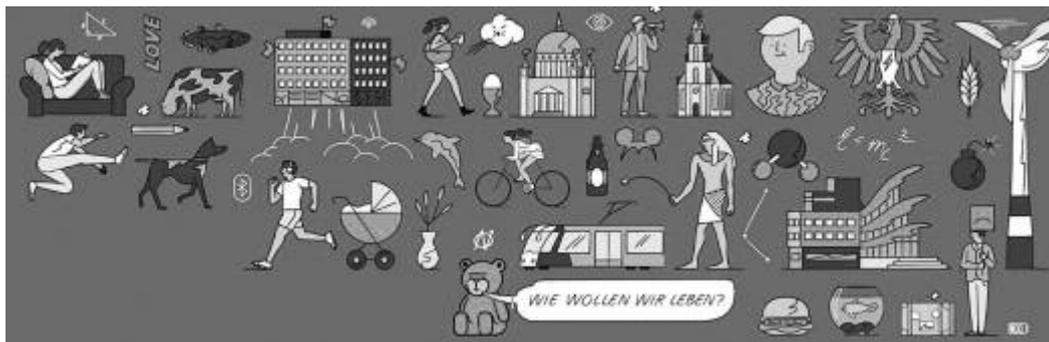
Am 16./17. Juli 2016 präsentieren sich von 14.00 – 14.00 Uhr das Friedrich-Reinsch-Haus, das Familienzentrum, der Kinderklub „Unser Haus“, der Integrationsgarten, SPI, das Stadtteilmanagement Stadtkontor, Way out und das Projekt WorkIn zur „Stadt für

eine Nacht“ in der Schiffbauergasse.

Das Motto zum Thema „Wie wollen wir leben“ heißt für den Schlaatz 8995 in 5538 aus 92 – das sind 8995 Menschen in 5538 Wohnungen aus 92 Nationen. In

den Fenstern des Stadtteils sieht man nicht nur, was sich dahinter verbirgt, man kann es auch hören. Wie klingt der Schlaatz? Welle und Wasser, Grün und Biber, Kinder und Kaffeetassen und in vielen verschiedenen Sprachen. Den Schlaatz gibt's auch

zum Bauen und Gestalten. Das höchste Hochhaus, das Traumzimmer und so entstehen neue Häuser, neue Räume, neue Nachbarschaften. Alles im Grünen, mit einfachen Mitteln, mit viel Herz und immer einem Lachen. Bekanntes und Unbekanntes wird präsentiert. Für die Familie oder für jeden Einzelnen. Das hätte man vom Schlaatz gar nicht gedacht – ein Stadtteil weckt Erinnerungen und entdeckt gleichzeitig Neues.



Weitere Infos unter:  
[www.schlaatz.de](http://www.schlaatz.de) und  
[www.facebook.com/stadtfuereinenacht](https://www.facebook.com/stadtfuereinenacht)



## Kurse Juni 2016 - August 2016 (Auszug)

### Montag

10.00-11.00 Uhr  
Englisch Konversation  
17.00-18.00 Uhr  
Orientalischer Tanz (Minis)  
18.00-20.30 Uhr  
Orientalischer Tanz  
18.00-20.00 Uhr Kung Fu  
19.00-20.30 Uhr  
Training Tanzsportzentrum  
19.15-20.15 Uhr Zumba

### Dienstag

08.45-09.45 Uhr  
Sport für Senioren  
09.45-10.45 Uhr  
Wirbelsäulengymnastik  
16.00-18.00 Uhr  
Töpfern mit Mäx  
16.15-18.15 Uhr  
Probe Eisenbahner Blasorchester  
17.00 -19.15 Uhr Bodyshape

18.30-20.30 Uhr Kickboxen  
18.30-20.30 Uhr Linedance  
19.15-20.30 Uhr Spinning  
20.30-21.45 Uhr  
Orientalischer Tanz

### Mittwoch

07.45-17.00 Uhr  
Herzsportgruppe SC Potsdam  
10.30-12.30 Uhr Seniorentanz  
14.30-16.30 Uhr  
Schlaatzter Gemeindenachmittag  
der ev. Sternkirchengemeinde  
(jeden 3. Mittwoch im Monat)  
15.00-17.30 Uhr  
Kartenspielenachmittag  
18.00-20.00 Uhr Kung Fu  
18.00-20.00 Uhr Line Dance  
18.00-21.45 Uhr  
Orientalischer Tanz  
19.00-21.00 Uhr  
Training Cross level

### Donnerstag

08.45-09.45 Uhr  
Wirbelsäulengymnastik  
10.00-11.00 Uhr  
Sport für Senioren  
16.00-17.00 Uhr  
Karate PeeWees  
17.00-18.00 Uhr Karate Kids  
19.00-21.00 Uhr Probe  
Brandenburgische Big Band  
19.30-20.30 Uhr  
Spinning

### Freitag

10.00-11.00 Uhr  
Hockergymnastik  
17.00-20.00 Uhr  
Kiezgottesdienst  
der ev. Sternkirchengemeinde  
(jeden 3. Freitag im Monat)  
17.45-18.45 Uhr  
Orientalischer Tanz, Rosalie

19.00-20.00 Uhr  
Orientalischer Tanz, Teens  
19.00 -21.00 Uhr  
Training Potsdamer Rokoko  
19.00-21.00 Uhr  
Training Potsdam Promenaders  
(Square Dance)  
20.15-22.00 Uhr  
Orientalischer Tanz

### Sonnabend

09.00-10.00 Uhr Kung Fu  
10.00-12.30 Uhr  
Training Cross level

### Sonntag

09.00-10.00 Uhr Kung Fu  
10.00-12.00 Uhr Gottesdienst  
der christlichen Gemeinde Grace  
Foundational Scriptural Ministries  
14.00-17.00 Uhr  
Probe Potsdamer Rokoko

# Einladung zum Kiez-Gottesdienst

**Immer am dritten Freitag im Monat** treffen sich Schlaatzfrauen und Schlaatzler aus verschiedenen Altersgruppen im Bürgerhaus Am Schlaatz und feiern einen evangelischen Gottesdienst in freier Form.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei. Sie brauchen weder „bibelfest“ sein, noch müssen Sie christliche Lieder oder das Vater Unser auswendig kennen. Lernen Sie doch einfach mal unsere Gemeinschaft kennen und sehen Sie,

wie abwechslungs- und erfahrungsreich Gottesdienste im Schlaatz sind. Wenn Sie mögen, bleiben Sie danach noch zum gemeinsamen Austausch bei einem Getränk da. Wir freuen uns auf Sie. Falls es doch nicht gleich der

Kiez-Gottesdienst sein soll, dann schauen Sie doch einmal ganz unverbindlich bei einem unserer Begegnungsnachmittage vorbei, die jeden Freitag in unseren Räumen stattfinden.

T. Stute

## Kieztagesdienste

**freitags um 18.00 Uhr**  
(i.d.R. am 3. Freitag/Monat)  
**17.06. / 15.07.**  
im Bürgerhaus (Schlaatz)

**Begegnungsnachmittage**  
Gespräche, Kaffee, Klönen, Austausch, Spielen u.v.m. **jeden Freitag 15.00-17.00 Uhr** in der Kontaktstelle Kirche im Kiez (Hintereingang Schilfhof 18)

**Andacht zur Nacht**  
**mittwochs 20.30-21.00 Uhr**  
die nächste Andacht findet **am 06.07.** in der Kontaktstelle Kirche im Kiez statt. (Hintereingang Schilfhof 18)

## Angebote der Evangelischen Sternkirchengemeinde

Am Schlaatz  
(Bürgerhaus, Clubraum)  
**Gemeindenachmittage**  
**mittwochs um 14.30 Uhr**  
**(1 x monatlich) 15.06. / 20.07.**

in der Sternkirche  
(Im Schäferfeld 1)  
**Gottesdienste**  
**sonntags um 10.00 Uhr**  
**Montagstreff**  
**montags um 15.00 Uhr**  
Programm bitte im Gemeindebüro der Sternkirche erfragen:  
Tel. 0331/ 622085

in der Dorfkirche  
(Alt Drewitz 8)  
**Gemeindefest am Sonntag,**  
**26.06., 11.00-16.30 Uhr**

Einladungen und Informationen zu weiteren Veranstaltungen finden Sie im Gemeindebrief „Lichtblick“.

Kirche im Kiez ist ein Arbeitsbereich des Evangelischen Kirchenkreises Potsdam, unterstützt von den Kirchengemeinden des Potsdamer Südens, insbesondere der Sternkirchengemeinde.



Kiez Gottesdienst am 18. März 2016: Gemeinsam Musizieren.



Ein Licht als Symbol für Hoffnung und Zuversicht.



Das „Wohnzimmer“ von Kirche im Kiez im Schilfhof 18.

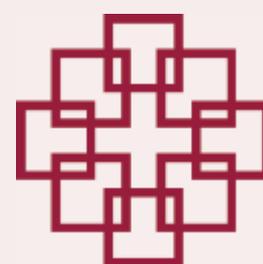


„Brot des Lebens“ und die Bibel in der gestalteten Mitte im Gottesdienst.



Kiez Gottesdienst am 19. Februar 2016 zum Thema Brücken bauen.

Altarkerze und Teelichter zum selber anzünden in der gestalteten Mitte im Gottesdienst.  
Bild zum Thema Begegnungsnachmittage



Kontaktstelle: Kirche im Kiez  
Schilfhof 18, 14478 Potsdam  
(im Erdgeschoss,  
Nebeneingang des Hochhauses,  
bei der Kosmetik-Praxis)  
Ansprechpartner: Tobias Stute  
kircheimkiez@  
evkirchepotsdam.de  
Tel.: 0157/86423225  
Pfarrer Andreas Markert  
Tel.: 625409

## Zeigt her Eure Füße

Hornhaut, Hühneraugen, Schwielen, Hallux valgus, Hammerzehen, trockene, schuppige Haut, Fußpilz... Der Sommer ist da und damit die Zeit, in der lange Monate versteckte Füße mal wieder Tageslicht sehen dürfen. Manchmal offenbaren sich so unschöne Neuigkeiten!

Matte, weißlich oder gelblich verfärbte Nägel, verdickt und brüchig... das ist Nagelpilz und ein großes Tabuthema!

Nagelpilz ist eine sehr ansteckende Infektion. Sie beginnt meist durch eine vielleicht sogar unbemerkte Verletzung, ein zu kurz geschnittener Nagel, ein zu

enger Schuh, oft entsteht er aber auch durch Fußpilz.

Die Infektion beginnt meist am vorderen Nagelrand und setzt sich in Richtung Nagelplatte fort.

Nur kaschierenden Nagellack drauf machen, ist keine Lösung! Nagelpilz geht nicht von alleine weg!

Es ist wichtig, schnell mit der Behandlung zu beginnen, bevor der Nagelpilz auf andere Nägel übergreift! Mittlerweile neigen übrigens auch viele Kinder zu Nagelpilz!

Bei der Behandlung von Nagelpilz ist besonders wichtig, viel Geduld zu haben!

Je nachdem wie stark der Nagel bereits betroffen ist, kann sich die Behandlung teilweise nur etwa drei Monate, manchmal aber auch über zwei Jahre hinziehen!

Erst wenn der Nagel einmal vollständig gesund nachgewachsen ist, sollte die Nagelpilztherapie beendet werden. Nur ein solches konsequentes Handeln schützt vor Rückfällen, aber auch vor dem Befall weiterer Nägel.

Eine rein äußerliche Behandlung mit Lack oder Tinktur reicht nur aus, wenn erst ein kleiner Teil des Nagels oberflächlich betroffen ist. Haben sich die Erreger schon auf der Hälfte der Nagel-

platte ausgebreitet oder mehrere Nägel befallen, werden Tabletten nötig, die der Hautarzt verordnet.

Nagelpilz muss nicht peinlich sein! Es sind viel mehr Menschen betroffen als Sie denken!

Der größte Fehler ist, ihn zu ignorieren! Sie nehmen sich damit viel Lebensqualität!

Fangen Sie heute an – ihren Füßen zuliebe!

*Ihre Apotheke am Schlaatz*



## Zur Gurke – Das Gartenlokal nebenan

Das Gartenlokal „Zur Gurke“ liegt gleich nebenan. **Geöffnet ist Mittwoch-Freitag ab 16.00 Uhr, Samstag ab 15.00 Uhr und Sonntag ab 11.30 Uhr.** Es gibt ein Imbissangebot und man kann z.B. wählen zwischen Soljanka, Bauernfrühstück und Boulette. Der Wirt zaubert aber auch ein leckeres Schnitzel. Klassisch Bockwurst und Knacker steht auch auf der Speisekarte. Dazu gibt's Brot, Pommes, Bratkartoff-

feln oder Kroketten. Das Lokal bietet Platz für Feierlichkeiten jeglicher Art im Gastraum für bis zu 50 Personen. Im Sommer haben im Biergarten bis zu 120 Personen Platz.

**Am Sonntag, den 5. Juni von 11.00-14.00 Uhr** gibt es Dixieland aus Potsdam mit der „Alten Wache“. Karten gibt es im Vorverkauf für 7,00 €.

Das Tanzbein kann dann **am Samstag, den 11. Juni** geschwin-

gen werden. Einlass ist ab 18.00 Uhr und der Eintritt kostet 5,00 €.

Seien Sie gespannt, welche Veranstaltungen im Sommer im Gartenlokal starten und schauen Sie auf die Internetseite:

[www.diegurkeinwaldstadt.de](http://www.diegurkeinwaldstadt.de)  
Hier finden Sie auch die komplette Speise- und Getränkekarte und viel Interessantes rund um „Die Gurke“.

Gartenlokal „Zur Gurke“  
Zur Nuthe 2a | 0178/ 3525613



## Brandenburgische Wanderfreunde Potsdam e.V.

**18. Juni 2016, 10.00-15.00 Uhr**  
**Ortolan Rundwanderung**  
Streckenlänge: 12 km  
Treffpunkt: 10.00 Uhr  
Kähnsdorf/Parkplatz  
Findlingsgarten  
Ankunft: 15.00 Uhr wie Start  
Rucksackverpflegung,  
Einkauf geplant  
Wanderleiter: R. Döcke  
Unkosten: 1,00 €

**9. Juli 2016, 09.45-15.00 Uhr**  
**Stadtwanderung**  
„Das stille Berlin“  
Streckenlänge: 15 km  
Treffpunkt: 08.10 Uhr Potsdam Hbf; genaue Abfahrt noch nicht bekannt gegeben auf Grund Fahrplanwechsel Bahn  
Start von S-Bahnhof Frohnau um 09.45 Uhr  
Ankunft: 15.00 Uhr

U-Bahnhof Alt-Tegel  
Rucksackverpflegung,  
Einkauf geplant  
Wanderleiter: B. und R. Döcke  
Unkosten: 1,00 €

**116. Deutscher Wandertag in Sebnitz und der Sächsischen Schweiz**  
**von Mittwoch, 22. Juni 2016 bis Montag, 27. Juni 2016**

Der Deutsche Wandertag ist das größte deutsche Wandertag und lockt jährlich etwa 10.000 Wanderfreunde in die schönsten Landschaften der Republik. Die Veranstaltung findet seit 1883 mit nur wenigen Unterbrechungen statt. Bisher war sie erst ein einziges Mal im Elbsandsteingebirge zu Gast. Das war 1929, mit der Stadt Königstein als Austragungsort. Nun ist die berühmte

Kunstblumenstadt Sebnitz an die Reihe. Eine Vielzahl organisierter Wanderungen werden unter dem Motto „Frisch auf“ während der gesamten Wandertagswoche durch das märchenhafte Felsenreich der Sächsischen Schweiz führen. Umrahmt wird das Ereignis von einem umfangreichen Kulturprogramm. Höhepunkt ist der traditionelle Festumzug.  
[www.deutscherwandertag-2016.de](http://www.deutscherwandertag-2016.de)

Es ist erforderlich, dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk zu tragen. Versicherungsschutz seitens des Wanderführers für die Teilnehmer der geführten Wanderung besteht nicht. Jeder Teilnehmer ist also für sich selbst verantwortlich. Eine Haftung der Wan-

derleiter oder Vereine tritt bei Wanderunfällen in der Regel nicht ein. Für die in Sportvereinen organisierten Wanderer gelten die Bedingungen der vom Landessportbund e.V. abgeschlossenen Versicherung (Merkblatt Sportversicherung).



Weitere Informationen sind von der Homepage oder den Webseiten: [www.brandenburgische-wanderfreunde.de](http://www.brandenburgische-wanderfreunde.de) oder [www.potsdam.de](http://www.potsdam.de) zu entnehmen.

## Gemeinsam statt einsam

Kooperationspartner seit 2014, KultürPotsdam und Mieterclub Schilfhof 20



Am Freitagabend, den 6. Mai 2016 starteten wir einmal anders ins Wochenende. Wir besuchten das Theaterschiff in der Schiffbauergasse und erlebten die Inszenierung „Sturmvogel – Fremde Heimat“. Diese Spielstätte bietet mit seinem überschaubaren Platzangebot und dem direkten Kontakt zwischen Darstellern und Publikum eine überraschende Atmosphäre. Im Laderaum saßen wir rechts und links mit dem Rücken an der Bordwand. Dazwischen trugen die fünf Schauspieler ihr Stück vor. Die Ein-

führung der Darsteller nach der Auf-führung mit ihnen ins Gespräch zu kommen, wurde von vielen Besuchern angenommen. Die Teilnehmer des MCS 20 gehörten auch dazu. Mit einer vom Ensemble gereichten Gemüsesuppe und Brot war die erste Hürde zu plaudern schnell genommen. In der Unterhaltung erfuhren wir, dass dieses Stück aus eigener Feder stammt. Eine Information zum Schauspiel fand ich auf ihrer Homepage: „Ein Lastkahn geht auf eine Reise durch die Zeit. Fünf Menschen

aus fünf Zeiten sind auf der Suche nach Bestimmung und Heimat. Stell dir vor, wir alle sind auf der Flucht, und sie hat viele Namen! Leben ist Wandel und Bewegung. Es geht um Sehnsucht und Mut, um Geben und Nehmen, um Gewissheit und Gefahr, um Fragen und Antworten. Es geht um Geheimnisse, die unaufhaltsam an die Oberfläche drängen. Wo ist dort? Dein Dort Nirgends. Und wie komme ich dahin? Heimat ist kein Ort...“

Dieses Theaterstück ist auch eine Bestätigung dessen, wofür un-

ser Nachbarschaftsprojekt steht. Für uns bleibt nach wie vor das Motto „Gemeinsam statt einsam“. Wir zehnten, die dieses Mal dabei waren, freuen sich jetzt schon, sicher zusammen mit vielen anderen Mitmietern, auf das nächste gemeinsame kulturelle Ereignis.

Im Namen der Beteiligten vielen Dank an KultürPotsdam für die lohnende Abwechslung zum Alltag.

Petra Sell  
Leiterin MCS 20

## Die Freude am Heimwerkern zum Beruf machen!

Schnupperkurs für Frauen und Männer

Sie reparieren in Ihrer Wohnung oder im Garten fast alles alleine oder haben einen handwerklichen Beruf erlernt, den Sie nicht mehr ausüben können. Sie sind arbeitslos und Sie suchen eine berufliche Perspektive?



Handwerklich-technisch interessierte und kommunikative Menschen werden zunehmend gesucht, um in Gebäuden und ihren immer komplexeren technischen Anlagen den Unterhalt zu gewährleisten und die Mieter zu unterstützen. Da „Hausmeister“ kein Ausbildungsberuf ist, ist dieses Aufgabengebiet für QuereinsteigerInnen bestens geeignet.

**Testen Sie in 4 Wochen Ihr Interesse und Ihre Eignung:**

Lernen Sie unter Anleitung eines Hausmeisters im ZAL - Zentrum Aus- und Weiterbildung die vielfältigen Aufgaben beim Unterhalt von Gebäuden und ihren technischen Anlagen kennen und schnuppern Sie rein in die Lehrwerkstätten Farbe, Holz, Metall, Sanitär, Elektro, Anlagentechnik, Garten-/Landschaftsbau. - Mobi-

litätsticket sowie Arbeitskleidung werden gestellt.

Bei Interesse können Sie danach in die 15-monatige Qualifizierung „Immobilien- und Anlagenunterhalt“ einsteigen, die Ihnen fachliche Kompetenz durch praktisches Erlernen in den Lehrwerkstätten und Praxis in Unternehmen und damit beste Arbeitsplatzperspektiven bietet.

Voraussetzungen: SGB II Bezug und ggf. Deutsch-Sprachniveau B1.

Rufen Sie an! - 0176 83665359 (Falko Tesch, Gudrun Wünsche) Besuchen Sie uns auch in der Quartiers-Selbsthilfe-Werkstatt „Wir helfen beim Reparieren...“ **jeden 1. Freitag im Monat (6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, ...)** im Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28, 14478 Potsdam.



Das Projekt „WorkIn Potsdam - Blickwinkel Arbeit + Klima“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



## Vereinsfeier zum Mitmachen

Sechs Jahre sind ein Grund zum Feiern, das sagen sich auch die Mitglieder und Verantwortlichen der Juventas Crew Alpha und veranstalten **am Samstag, den 25.06.2016** ein großes Vereinsfest anlässlich des 6-jährigen Bestehens des Vereins. Der Verein mit Sitz am Schlaatz bietet inzwi-

schon sportliche Angebote im Bereich Fußball, Volleyball und Bowling an. Bei der Vereinsfeier, die auf dem Gelände des SC-Potsdam im Kirchsteigfeld stattfindet, werden zahlreiche Angebote für die BesucherInnen zum zusehen und mitmachen unterbreitet, wobei **ab 9.00 Uhr** der

Vormittag und der Mittag mit Kinderfußball, Ablegen des DFB-Fußballabzeichen, Zielangeln, Hüpfburgen, Feuerwehr u.v.m. ganz im Zeichen der Kinder stehen. Am Nachmittag bis in den Abend gibt es dann ein XL-Fußballturnier mit musikalischer Begleitung. Mannschaften die Lust

haben am Turnier teilzunehmen, melden sich bitte per Mail: [info@jc-alpha.de](mailto:info@jc-alpha.de)

Um seine erfolgreiche Arbeit der ersten sechs Jahre fortsetzen zu können, freut sich der Verein über neue Mitglieder genauso wie über einsatzbereite Trainer und Unterstützer.

**6 JAHRE JCA**

SEIT 2010

**JUVENTAS CREW  
ALPHA**

**AB 9 UHR**

**25.06.2016**

- **XL FUSSBALLTURNIER** AB 15 UHR  
JUNIORENTURNIER MENNIS AB 9 UHR, E-JUNIORE AB 11 UHR, U-JUNIORE AB 13 UHR
- **BUNTES KINDERPROGRAMM**  
HILFENDE, DFB FUSSBALLABZEICHEN UHM
- **SAUBERE MUSIK MIT  
DJ HEIMSIEG & DJ HYGIENE**

**bbw** artefx **INTERSPORT**  
KUNSTSTOFFE KUNSTSTOFFE KUNSTSTOFFE

**ANMELDUNG: INFO@JC-ALPHA.DE**

**WWW.JC-ALPHA.DE**

# Im Babelsberger Park eine militärische Schanze?

Von Hans-Jürgen Paech

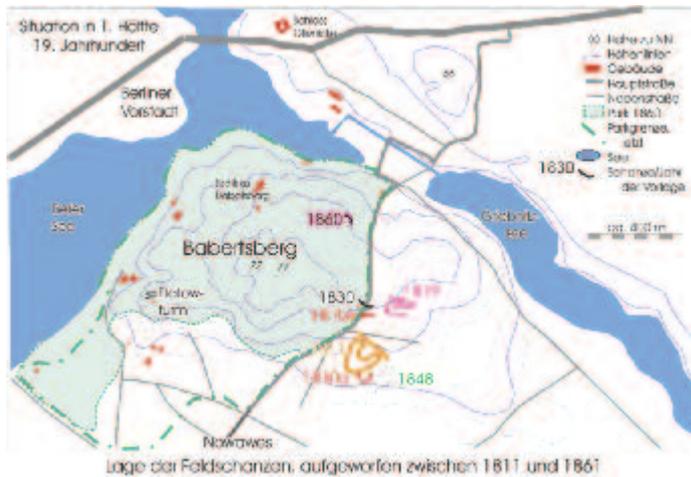
Der Babelsberger Park war das Domizil von Wilhelm I. Für die Durchsetzung seiner Ziele neigte er mehr zum Einsatz kriegerischer Mittel, als zu diplomatischen Verhandlungen. So ist nicht verwunderlich, dass in seinem Park kriegerische Symbolik weit verbreitet ist. Ein Beispiel ist der Flatowturm mit bastionärem Umriss des angegliederten Wasserbeckens.

Geschichte: Prinz Wilhelm habe im Jahr 1811 nach einem Manöver als 14-Jähriger die Aufgabe mit Bravour gemeistert, eine Schanze auf dem Nordhang des damals kahlen Babertsbergs aufwerfen zu lassen. Als der Prinzregent 1860 das Sagen hatte, hat er den Wiederaufbau der mittlerweile verfallenen Schanze befohlen. Die inzwischen im alten Festungswerk gewachsenen Bäu-

cher Stelle nach fast 50 Jahren, findet sich in einer Meldung der Berliner Gerichtszeitung vom 26. Juni 1860: wegen Baufähigkeit einer zu Übungszwecken genutzten Befestigungsanlage mit Malakoff-Turm musste eine neue Schanze errichtet werden. Durch die Nennung eines solchen Turmes ist die Entstehungszeit deutlich einzuengen, denn der Begriff fand erst nach dem Krimkrieg

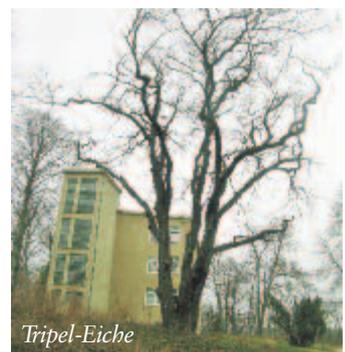
schen Vorderfront (Face) und linker Flanke der Schanze eine heute noch vorhandene dreistämmige Eiche (Tripel-Eiche hier genannt) als Beweis für die damalige Rasensohle zeigt; 2) ein Luftbild vom 10. April 1945, auf dem der ungefähre Verlauf des Grabens angedeutet ist.

Eine jetzt überblicksmäßig mit Zollstock und Kompass vorgenommene topographische Ver-



Im Folgenden geht es um ein weiteres militärisches Bauwerk dort. Als Prinzregent hat er im Juni 1860 von einer Kompanie eine Feldschanze aufwerfen lassen, deren Reste seit Abriss von DDR-Bauten und Beseitigung von dem überwuchernden Wildwuchs wieder besser sichtbar sind. Mit dieser Schanze verbindet sich auch eine rührselige

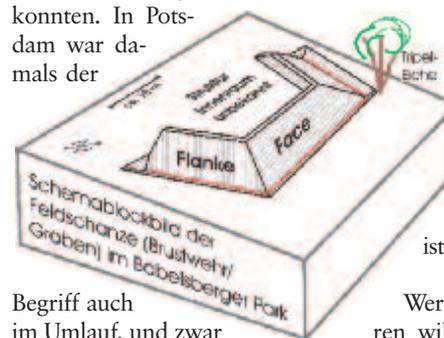
me sollten dabei erhalten bleiben. An dieser Darstellung passt einiges nicht, so dass hier Zweifel daran angemeldet werden. Auf Karten aus dem Zeitraum von 1811 bis 1848 sind zwar häufig Feldschanzen dargestellt, aber niemals dort, wo sie wiedererrichtet ist. Ein weiterer Hinweis auf die Unrichtigkeit des Aufwerfens der Schanze an glei-



1854/55 weite Anwendung, übrigens nicht nur für Festungen. So gab es Reklame für Malakoff-Paletots- und Drogerieartikel. 1885 wurde ein Fässchen Malakoff versteigert! Es war das Symbol für Stärke, denn die Malakoff-Türme waren so stabil gebaut, dass schwere Kanonen auf ihnen eingesetzt werden konnten. In Potsdam war damals der



messung lässt eine Beschreibung der heutigen Schanzenreste zu, wobei die Basis der Tripel-Eiche als Höhe „Null Meter“ angenommen wird: die Brustwehr ist als bis bald 3 m herausragende Erhebung zu erkennen, mit einem vorderen Teil, der 14 m lang ist und den abgewinkelten Flanken von ein wenig geringerer Ausdehnung. Damit stimmen die Maße mit denen der 1811 aufgeworfenen Schanze nicht vollkommen überein, die sich nach Überlieferung nur auf 3 Ruthen an der Front und jeweils 2 Ruthen an den Flanken erstrecken sollte. Sie ist also deutlich größer. Vor der Schanze lag ein über 2 m tiefer Spitzgraben, der jetzt vollkommen verschüttet ist.



Begriff auch im Umlauf, und zwar für den etwa zur gleichen Zeit gebauten Flatow-Turm. War das aus Geheimhaltungsgründen vielleicht eine lanzierte Ablenkung von dem eigentlichen Malakoff-Turm, an dem militärische Übungen erfolgten? Es fällt nämlich auch auf, dass in späteren Karten die 1860er Schanze recht uneinheitlich dargestellt ist.

Wer zum Thema mehr erfahren will, wird zum Vortrag am **30. August, 19.00 Uhr** ins Bürgerhaus am Schlaatz eingeladen.



Wir haben aber zwei fotografische Dokumente, die Teile der Schanze von 1860 dokumentarisch widerspiegeln: 1) ein Foto aus der Zeit vor etwa 100 Jahren (Eifler: „Der Wal auf dem Luisenplatz“, 2013, S. 81), das am Außenrand des Grabens zwi-

